

Schulverband Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DER SCHULVERBANDSVERSAMMLUNG

Sitzungsdatum: Mittwoch, 18.09.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: im Lehrerzimmer der Schule

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Sachstand und Bau-
fortschritt | BV/726/2024 |
| 2 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Kostenstand nach 1.
BA | BV/725/2024 |
| 3 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim -
Heizungskonzeption Wärmeerzeuger | BV/723/2024 |
| 4 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim -
Thema Umzugsarbeiten: Resümee und weitere Festlegungen | BV/727/2024 |
| 5 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Auftragsvergaben
Nachgenehmigungen | BV/615/2023 |
| 6 | Abschluss von Wartungsverträgen für den Gebäudeunterhalt | BV/710/2024 |
| 7 | gemeindliche Einrichtungen Auftragsvergabe Elektrogeräteprüfung | BV/714/2024 |
| 8 | Schülerbeförderung - Nachgenehmigung der Auftragsvergabe | HA/195/2024 |
| 9 | Informationen und Termine | BV/728/2024 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder

Benkert, Thomas 1. Bgm.

Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.

Jungbauer, Otilie

Kipke, Joachim 1. Bgm.

Mager, Arno 1. Bgm.

1. Vertreter

Yildirim, Esra Vertretung für Deynet Cordula

Schulleitung

Leipold

Thews, Jonas Konrektor

1. Vertreter

Ritzer, Norbert 1. Vertreter für Andreas Raps

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Raps, Andreas

Deynet, Cordula

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung fest.

Im Anschluss stellte Herr Brohm dem Gremium den neuen Konrektor der Schule, Herrn Jonas Thews, vor. Dieser gab einen kurzen Einblick in seinen bisherigen beruflichen Werdegang.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Sachstand und Baufortschritt
--------------	--

Bei einem kurzen gemeinsamen Rundgang wurde dem Gremium der fertiggestellte 1. Bauabschnitt gezeigt und Ausblick auf den entkernten 2. Bauabschnitt gegeben.

In den Pfingstferien 2024 erfolgte der Umzug der Verwaltung, des Lehrerbereichs, der Mitti sowie OGTS in die neuen Räumlichkeiten des 1. BA. Im Anschluss daran fingen im Juni 2024 noch die ersten Abbrucharbeiten im 2. Bauabschnitt an. Dieser wurde innerhalb der Sommerferien komplett entkernt sowie die Fenster, Fassadenplatten und bereits Teile des Dachaufbaus abgebrochen.

Aufgrund von dringlichen Sanierungsarbeiten und verschiedenen Regenwassereintritten im Bau C war es nötig, den vormals geplanten Bauablauf bzw. die einzelnen Bauabschnitte kurzfristig zu ändern und es wurde anstatt Bau B nun Bau C als 2. Bauabschnitt vorgezogen.

Der neue Bauablaufplan sieht folgende Zeiten vor:

2. BA – Bau C (07/2024 bis 06/2025)
3. BA – Bau A (07/2025 bis 12/2025)
4. BA – Bau B (01/2026 bis 12/2026)
5. BA – Turnhalle (01/2026 bis 12/2026)

Neue Erkenntnisse während des Planungs- und Bauablaufs:

Es wurde vom neuen TGA-Planer für die Bauabschnitte 2 bis 5, dem IB Herbert, festgestellt, dass die Entwässerungsplanung des vormaligen, insolventen Fachplaners nicht DIN gerecht geplant war und ein notwendiger Überflutungsnachweis überhaupt nicht erstellt wurde. Dies ist als grob fahrlässig einzuschätzen, allerdings ist aufgrund der Insolvenz des vorherigen Planers keine Regressforderung möglich.

Dies führt zu nötigen Neuplanungen und Konzeptionen, Rückhaltebecken müssen erstellt und neue Leitungen gebaut werden, was wiederum zu Mehrkosten führt.

Zudem wurden im 2. Bauabschnitt asbestbelastete Baustoffe gefunden, deren Abbruch und Entsorgung ebenfalls zu Mehrkosten und zeitlichen Verzögerungen führte. Die Schulverbandsversammlung wurde hierüber bereits in einer Rundlaufmail am 13.06.2024 informiert.

Bei den Schadstoffuntersuchungen für die weiteren Bauabschnitte Gebäudeteile A und B wurden ebenfalls in verschiedenen Teilbereichen asbesthaltige Dichtungsbahnen unterhalb des Estrichs vorgefunden. In der weiteren Ausführungsplanung wird sich zeigen, ob eine raumweise Ausführung des Estrichaustauschs Sinn macht oder eine flächige Erneuerung die wirtschaftlichste und nachhaltigere Variante darstellt.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Kostenstand nach 1. BA

Der 1. BA ist abgeschlossen und bis auf ein paar wenige Firmen schlussgerechnet.

Es ist allen beteiligten Gemeinden des Schulverbands bekannt, dass aufgrund der Zeitspanne zwischen Kostenberechnung, mit Einreichung der Fördermittel bei der Regierung, und dem Bauende der 5 Bauabschnitte einige Jahre liegen und sich die Kosten, nicht nur durch die dazwischenliegende Coronapandemie und den Beginn des Ukrainekriegs, sondern auch durch die normalen Preissteigerungsindizes erhöht haben.

Erschwerend kam hinzu, dass der vormalige TGA-Planer in die Insolvenz ging und erhebliche Planungsfehler von diesem aufgedeckt wurden, welche ebenfalls zu Mehrkosten führten und uns auch während der weiteren Bauabschnitte immer wieder verfolgen.

Zudem kommt es gerade bei Generalsanierungen immer wieder zu Ereignissen, die so zu Beginn der Planung nicht bekannt waren und alle am Bau Beteiligten immer wieder vor Herausforderungen stellen, wie z.B. das Entdecken von asbesthaltigen Bauteilen im Gebäudeteil C.

Nichts desto trotz hat das gesamte Team immer wieder versucht, entstehende Mehrkosten durch Einsparungen an anderen Stellen aufzufangen, allerdings war dies oft nur in einem geringen Ausmaß möglich.

Um einen Überblick über die zu erwartenden Mehrkosten am Ende der Gesamtmaßnahme zu erhalten, hat Herr Architekt Haas die momentane und zu erwartende Kostensituation vorgestellt.

Die Kostenberechnung von 2021 hatte eine Gesamtsumme für die Generalsanierung der Schule, incl. Turnhalle, für die Kostengruppen 100 – 800, von 26.720.493 € ergeben.

Der momentane Kostenstand, nach Abrechnung der Interimsmaßnahmen und des 1. Bauabschnitts ergibt Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung 2021 von 2.810.083 €. Dies entspricht einer Mehrung von ca. 29%, was allerdings noch unterhalb des in der Bauzeit liegenden Baukostenindex (Baupreissteigerung) von 31% liegt.

Bereits absehbare Zusatzkosten für die Asbestsanierung des Estrichs in den Bauteilen A und B, den Abbruch des großen Kamins, die Entwässerungsleitungen und Regenwasserrückhaltung im Außenbereich, die Lüftung der Turnhalle und den Lehrerparkplatz ergeben insgesamt voraussichtlich eine Summe von weiteren 662.000 €.

Wenn man davon ausgeht, dass der Baukostenindex bis Ende 2026 gleichbleibend bei den momentanen 31% liegt, dann muss man für die Generalsanierung der Schule, incl. Turnhalle, von Gesamtkosten von 35.004.891 € ausgehen.

Der Schulverbandsvorsitzende wird versuchen, auf politischer Ebene Gespräche zu führen, um ggf. zusätzliche Fördermittel zu generieren. Allerdings muss man davon ausgehen, dass es keine weiteren Zuwendungen geben wird.

Herr Bürgermeister Benkert bat darum, dass von der Kämmerei eine Kalkulation der Tilgung und Zinsen für die zu erwartende neue Kostensituation erstellt und an die Mitgliedsgemeinden des Schulverbands verteilt wird, zur Abstimmung in den jeweiligen Gemeinderatsgremien.

zur Kenntnis genommen

In der ursprünglichen Konzeption für den Wärmeerzeuger war eine Hybridlösung geplant, mit einer Wärmepumpe als Grundversorgung und einem Gaskessel zur Spitzenlastabtragung. Aufgrund der neuesten Entwicklungen bezüglich der Umsetzung der Energiewende kam nun der Vorschlag auf, die gesamte Schule mit Wärmepumpen als Wärmeerzeuger zu beheizen und somit unabhängig von fossilen Energien zu werden.

Unser neuer TGA Planer Herr Herbert stellte die Vorteile, Mehrkosten und die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen für beide Heizungsvarianten vor.

Die Anfangsinvestitionskosten für die reine Wärmepumpenlösung liegen ca. 62.000 € netto höher gegenüber der Hybridlösung, allerdings ist laut der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung davon auszugehen, dass sich die Mehrkosten nach bereits 7 bis 8 Jahren amortisieren werden. Die genaue Zeitspanne hängt natürlich stark vom Nutzerverhalten ab.

Insgesamt gesehen kann man davon ausgehen, dass man, bei einer Betrachtung über 20 Jahre, bei der reinen Wärmepumpenlösung ca. 700.000 – 800.000 € gegenüber der Hybridlösung einsparen würde. Bei dieser Betrachtung ist bereits berücksichtigt, dass vermutlich nach ca. 18 Jahren die Wärmepumpen ausgetauscht werden müssen.

Im Vorfeld wurde durch das Techn. Baumt bei der Regierung nachgefragt, ob zu den bereits zugeteilten BayFAG-Fördermitteln auch eine Förderung über KfW-Mittel für die reine Wärmepumpenlösung möglich wäre.

Eine Kombination aus KfW (Bundesförderung) und BayFAG-Förderung (Landesförderung) ist zunächst einmal grundsätzlich möglich. Allerdings gilt für unseren Fall folgendes:

- Nach Nr. 1.2 ANBest-K ist der Finanzierungsplan hinsichtlich des Gesamtergebnisses verbindlich.
- Treten nachträglich neue Deckungsmittel hinzu, so ist nach Nrn. 2.1 und 2.1.1 ANBest-K die Zuweisung anteilig zu ermäßigen (kein Ermessen!).
- Neue Deckungsmittel sind alle unmittelbar mit dem Verwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen, mit denen der Zuweisungsempfänger bei der Aufstellung seines Finanzierungsplans noch nicht gerechnet hat (mittelbare Vorteile bleiben unberücksichtigt).
- Für den Fall einer nachträglich hinzugekommenen Bundesförderung bedeutet das:
 - Wird die Bundesförderung zu denselben Ausgaben gewährt, ist die Zuweisung nach Art. 10 BayFAG anteilig zu ermäßigen.
 - Wird die Bundesförderung jedoch zu nicht nach Art. 10 BayFAG zuweisungsfähigen Ausgaben gewährt oder zu Ausgaben für die keine Förderung beantragt wurde, bedarf es keiner anteiligen Kürzung.

Es wäre also so, dass eine anteilige Kürzung der bereits genehmigten FAG-Förderung erfolgen würde, da die Erneuerung der Heizungsanlage der Schule bereits in den förderfähigen Kosten für die Berechnung der BayFAG enthalten war, auch wenn hierfür damals ein anderer Kostenansatz angenommen wurde.

Beschluss:

Der Schulverband beschließt eine Konzeptänderung des Heizsystems von einer Hybridlösung auf eine reine Wärmepumpenlösung vorzunehmen.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 4	Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Margetshöchheim - Thema Umzugsarbeiten: Resümee und weitere Festlegungen
--------------	--

Die Umzugsarbeiten für den 1. Bauabschnitt, welche durch die Bauhöfe der Schulverbandsgemeinden durchgeführt werden sollten, liefen nicht reibungslos ab und die Gemeinden stellten nicht die benötigte Anzahl an Mitarbeitern und Stundenzahlen zur Verfügung.

Da die Umzugsarbeiten ebenfalls einen erheblichen finanziellen Aufwand in der Kostenberechnung für die Generalsanierung darstellen und insgesamt nicht förderfähig sind, wurde darüber diskutiert, wie die weiteren notwendigen Umzüge von statten gehen sollen.

Der nächste Umzug wird in den Pfingstferien 2025 anstehen und betrifft all diejenigen Klassenzimmer und Fachräume, welche in den Bau C ziehen werden, damit der Bau A für den nächsten Bauabschnitt zur Verfügung steht.

Die Bürgermeister der Schulverbandsgemeinden wurden gebeten, den anstehenden nächsten Umzugstermin bereits jetzt an ihre Bauhöfen weiterzugeben, damit die entsprechende Urlaubsplanung angepasst werden kann.

Es soll bei den weiteren Planungen versucht werden, die Umzugsarbeiten genauer einzuplanen und die benötigte Personenzahl frühzeitig zu kommunizieren.

Beschluss:

Es sollen auch weiterhin die Kosten für die Umzugsarbeiten eingespart werden und die Bauhöfe der Mitgliedsgemeinden des Schulverbands stellen dementsprechend ihr Personal für die Tage des Umzugs zur Verfügung.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 5	Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Auftragsvergaben Nachgenehmigungen
--------------	--

1) 3. und 4. Nachtragsangebot Gewerk 512 Elektrotechnik 1. BA

Für das Gewerk 512 Elektrotechnik 1. BA wurden von der Fa. Elektro Riedmann GmbH ein 3. und 4. Nachtragsangebot eingereicht.

Das 3. Nachtragsangebot enthält Leitungen und Kabel. Es handelt sich nur um eine Materialverschiebung und nicht um eine Erhöhung der Leistungen. Somit führt dieses Nachtragsangebot nicht zu einer Erhöhung der Auftragssumme.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 07.12.2023 an die Fa. Elektro Riedmann erteilt, genehmigt durch den 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert.

Das 4. Nachtragsangebot beinhaltet das in der Ausschreibung nicht vorhandene KNX-Bedientablet für die Gebäudesteuerung mit Gebäudeserver. Gleichzeitig wurde noch eine Anpassung der Außenbeleuchtung vorgenommen, da diese mit falschem Anschluss ausgeschrieben war. Den Mehrkosten des 4. Nachtragsangebotes können entfallene LV-Positionen gegen gerechnet werden, so dass das 4. Nachtragsangebot als Mindernachtrag gewertet werden kann.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 21.08.2024 an die Fa. Elektro Riedmann erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

2) 2. Nachtragsangebot Gewerk 081 Metallbauarbeiten Brandschutztüren 1. BA

Für das Gewerk 081 Metallbauarbeiten Brandschutztüren 1. BA wurde von der Fa. Schwend Metallbau Wertheim GmbH & Co.KG ein 2. Nachtragsangebot eingereicht. Dieses Nachtragsangebot enthält ein Türelement als Brandschutzabschluss zwischen der Verwaltung und der Turnhalle. Ursprünglich war dessen Umsetzung erst im 5. BA geplant, es wurde jedoch aus bautechnischen Gründen bereits in den 1. BA vorgezogen. Es handelt sich somit nur um eine zeitliche Verschiebung von Kosten, dies sowieso später im 5. BA angefallen wären. Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 03.01.2024 an die Fa. Schwend Metallbau Wertheim GmbH & Co.KG erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

3) 2. und 3. Nachtragsangebot Gewerk 101 Trockenbauarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 101 Trockenbauarbeiten 1. BA wurde von der Fa. Jaeger Ausbau GmbH & Co.KG ein 2. Nachtragsangebot eingereicht. Nach Überarbeitung der Elektroplanung durch den neuen Fachplaner für den 1. BA hat sich die Größe und Anzahl der Deckeneinbauleuchten geändert und es wurden Verstärkungen an den Decken notwendig. Durch die Überarbeitung der Fachplanung HLS ergibt sich eine notwendige Anarbeitung an die Deckenstrahlplatten, dem jedoch die Flächeneinsparung bei der Akustik-Lochdecke gegengerechnet werden kann. Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 03.01.2024 an die Fa. Jaeger Ausbau GmbH & Co.KG erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm. Mittlerweile ging ebenfalls ein 3. Nachtragsangebot ein. Es handelt sich hierbei um die Ausführung des Deckenrauchschotts über der zweigeschossigen Pausenhalle im EG, wodurch auf die Hohlräumdetektion der Brandmeldeanlage in diesem Bereich verzichtet werden konnte. Außerdem wurden diverse nachträgliche Anpassungen angeboten, die teilweise noch aus der Fehlplanung des ursprünglichen Fachplanungsbüros TGA resultieren, sowie vorgezogene Rückbauarbeiten im Trakt A. Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 05.07.2024 an die Fa. Jaeger Ausbau GmbH & Co.KG erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

4) 2. Nachtragsangebot Gewerk 631 Dezentrale Lüftungstechnik 1. BA

Für das Gewerk 631 Dezentrale Lüftungstechnik 1. BA wurde von der Fa. Kreipl+Mannert Gebäudetechnik GmbH ein 2. Nachtragsangebot eingereicht. Dieses Nachtragsangebot beinhaltet diverse Ausführungsanpassungen gegenüber der Ausschreibung. Den neu benötigten Materialien können einige Positionen aus dem Hauptangebot gegengerechnet werden, so dass nach Prüfung, Korrektur und Gegenrechnung das 2. Nachtragsangebot als Negativ-Nachtrag endet und die Gesamtauftragssumme somit verringert wird. Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 03.01.2024 an die Fa. Kreipl+Mannert Gebäudetechnik GmbH erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

5) 6. und 7. Nachtragsangebot Gewerk 6111 Heizungstechnik 1. BA

Für das Gewerk 6111 Heizungstechnik 1. BA wurde von der Fa. RGT GmbH & Co.KG ein 6. und 7. Nachtragsangebot eingereicht. Diese Nachtragsangebote enthalten im Wesentlichen Kleinteile und Leitungen, welche nicht im Leistungsverzeichnis bzw. im Hauptangebot enthalten waren. Es handelt sich nur um eine Materialverschiebung und nicht um eine Erhöhung der Leistungen. Somit dienen diese Nachträge zur Preisfindung und führen nicht zu einer Erhöhung der Auftragssumme.

Die Prüfung der Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 19.01.2024 für das 6. Nachtragsangebot und am 22.07.2024 für das 7. Nachtragsangebot an die Fa. RGT GmbH & Co.KG erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

6) Auftragserteilung Gewerk 531 Telefonanlage 1-5 BA und 1. Nachtragserteilung

Für das Gewerk 531 Telefonanlage 1-5. BA fand am 16.01.2024, 11:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 4 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Heinz Communications Systems GmbH / 98529 Suhl. Das Angebot liegt ca. 40% unter der Kostenberechnung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des TGA-Planers HGT Ingenieure wurde der Auftrag am 15.02.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Für das Gewerk 531 Telefonanlage 1-5. BA 1. BA wurde zudem ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Es handelt sich hierbei um 2 Mobile Telefone (DECT-Telefone) mit zwei externen Nummern und die hierfür erforderlichen Komponenten als Ergänzung der Telefonanlage für die Mitti und OGTS.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 04.07.2024 an die Fa. Heinz Communications Systems GmbH erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

7) Auftragserteilung Gewerk 231 Loses Mobiliar 1. BA

Für das Gewerk 231 Loses Mobiliar 1. BA fand am 16.01.2024, 10:30 Uhr der Submissionstermin statt. Es handelt sich hierbei um neue Möbel für den Verwaltungs- und Lehrerbereich sowie die Bücherei.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 2 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. VS Vereinigte Spezialmöbelfabrik / 97941 Tauberbischofsheim. Das Angebot liegt ca. 8% unter der Kostenberechnung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 06.02.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

8) Auftragserteilung Gewerk 061 Beschilderung und Leitsystem BA 1-5 und 1. Nachtragsvereinbarung

Für das Gewerk Beschilderung und Leitsystem BA 1-5 fand am 16.01.2024, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 6 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Profilius / 08344 Grünhain-Beierfeld. Das Angebot liegt ca. 25% unter der Kostenberechnung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 06.02.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Für das o.g. Gewerk wurde ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Dieses Nachtragsangebot beinhaltet eine zusätzliche rückseitige Beschriftung für fünf Deckenhänger, welche von beiden Seiten aus sichtbar sind.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 26.06.2024 an die Fa. Profilius / 08344 Grünhain-Beierfeld erteilt, genehmigt durch den 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert.

Zudem wurde der Auftrag mit der Fa. Profilius verlängert. Zunächst war geplant, dass die Firma bereits jetzt die Beschilderung für alle 5 Bauabschnitte liefert und diese dann vom Hausmeister eingelagert wird und bauseits später in den verschiedenen Bauabschnitten angebracht wird. Es hat sich jedoch gezeigt, dass es sehr schwierig ist, jetzt bereits alle Standorte der Beschilderung und die richtigen Bezeichnungen festzulegen. Daher wurde um eine Auftragsverlängerung gebeten und auch die spätere Montage soll dann, wie bereits im 1. BA, von der Fa. Profilius erfolgen.

9) Auftragserteilung Gewerk 041 Baureinigung 1. BA

Für das Gewerk Baureinigung 1. BA fand am 30.01.2024, 11:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war eine nationale Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb, zu dem insgesamt 3 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Zum Submissionstermin ging nur 1 Angebot ein.

Der Bieter ist die Fa. Fleischmann Gebäudereinigung GmbH & Co.KG / 97232 Giebelstadt. Das Angebot liegt ca. 2% über der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 16.02.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

10) Auftragserteilung Gewerk 151 Schließanlage und 1. Nachtragsvereinbarung

Für das Gewerk Schließanlage fand am 30.01.2024, 11:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war eine nationale Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb, zu dem insgesamt 4 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Zum Submissionstermin ging nur 1 Angebot ein.

Der Bieter ist die Fa. faciliateam AG/ 97082 Würzburg. Das Angebot liegt ca. 41% über der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 16.02.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Für das o.g. Gewerk Schließanlage 1. BA wurde ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Dieses Nachtragsangebot beinhaltet Aufpreise für diverse Zylindergehäuse und Türdrücker in der Ausführung Brandschutz. Den neu benötigten Materialien können einige Positionen aus dem Hauptangebot gegengerechnet werden, so dass nach Prüfung, Korrektur und Gegenrechnung das 1. Nachtragsangebot als Negativ-Nachtrag endet und die Gesamtauftragssumme somit verringert wird.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 07.06.2024 an die Fa. faciliateam AG/ 97082 Würzburg erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

11) 1. Nachtragsangebot Gewerk 111 Fliesenarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 111 Fliesenarbeiten 1. BA wurde von der Fa. Fliesen Amrhein GmbH / Frammersbach ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Dieses Nachtragsangebot enthält im Wesentlichen eine geänderte Ausführung der Gebäude-
dehnfugenprofile sowie den Unterbau in der Aufzugskabine zum Höhenausgleich.

Dem Nachtrag gegengerechnet wurden entfallende LV-Positionen für das ursprünglich vorgesehene Dehnfugenprofil sowie die nicht erforderliche Zulageposition für rutschhemmende Bo-

denfliesen R12 im Eingangsbereich.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 12.03.2024 an die Fa. Fliesen Amrhein GmbH erteilt, genehmigt durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm und Herrn Benkert.

12) Auftragserteilung Gewerk 312 Baumeisterarbeiten 2. BA

Für das Gewerk Baumeisterarbeiten 2. BA fand am 29.02.2024, 9:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 5 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. KSS-Bau / 90441 Nürnberg. Das Angebot liegt ca. 190 % über der Kostenberechnung von 2021, entspricht jedoch der Schätz-LV Summe der Ausschreibung. Die große Erhöhung kommt hauptsächlich aus der enormen Steigerung des Baupreisindex, die seit dem Jahr 2021 zu verzeichnen ist.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 25.03.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm und Herrn Benkert.

13) Auftragserteilung Gewerk 333 Abbrucharbeiten 2. BA und 1. Nachtragsvereinbarung

Für das Gewerk Abbrucharbeiten 2. BA fand am 29.02.2024, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 9 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. R.E.U.S.S. Sanierungs GmbH / 01705 Freital. Das Angebot liegt ca. 3% über der Schätz-LV Summe der Ausschreibung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 18.03.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm und Herrn Benkert.

Für das o.g. Gewerk Abbrucharbeiten 2. BA wurde ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Auf Grund einer Gesetzesänderung 2023, welche bei Abbrucharbeiten Deklarations- und Abfallnummern verlangt, wurden neue Gebäudeschadstoffuntersuchungen für den 2. Bauabschnitt, als Ergänzung der Untersuchung zu Beginn der Planungsleistungen, notwendig.

Gemäß diesen neuen Aufschlüssen befinden sich im Estrichunterbau in den Ebenen 2. und 3. OG in den Klassenräumen von Bau C jeweils zwei asbesthaltige Dichtbahnen. Auch wenn wohl im eingebauten, unberührten Zustand keine Gefahr von diesen Schichten ausgeht, sind in jedem Fall im Zuge der Generalsanierung Eingriffe in Form von Leitungsdurchführungen etc. unvermeidbar. Ein sicherer Abschluss der dann offenen Kanten ist nicht vollständig gewährleistet. Zudem würde es auch zukünftig unmöglich werden, Veränderungen usw. vorzunehmen, bei denen ein Eingriff in den Bodenaufbau notwendig werden würde.

Aus diesen Gründen wurde dringend vom Architektenteam angeraten, den asbesthaltigen Estrichaufbau im Zuge der Generalsanierung der Schule zu entfernen. Die Schulverbandsversammlung wurde per Rundlaufmail am 13.06.2024 über diesen Sachverhalt informiert.

Das 1. Nachtragsangebot beinhaltet die erforderliche Baustelleneinrichtung für die Asbestarbeiten sowie den Ausbau und die Entsorgungskosten für den Estrich und die asbesthaltigen Dichtbahnen im 2. Bauabschnitt. Ein paar Positionen aus dem Hauptleistungsverzeichnis konnten gegengerechnet werden, da diese nicht notwendig geworden sind.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 15.07.2024 an die Fa. R.E.U.S.S. Sanierungs GmbH / 01705 Freital erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

14) Auftragserteilung Gewerk 513 Elektroinstallationsarbeiten 2. BA

Für das Gewerk Elektroinstallationsarbeiten 2. BA fand am 29.02.2024, 10:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 4 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Gerber Spanndecken und Elektrotechnik GmbH / 97076 Würzburg. Das Angebot liegt ca. 8% unter der Schätz-LV Summe der Ausschreibung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des TGA-Planers HGT Ingenieure wurde der Auftrag am 25.03.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm und Herrn Benkert.

15) Auftragserteilung Gewerk 612 Heizungsinstallation 2. BA

Für das Gewerk Heizungsinstallation 2. BA fand am 05.03.2024, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem nur 1 Bieter ein Angebot abgegeben hat.

Der einzige Bieter ist die Fa. Hahner & Krappmann GmbH / 97080 Würzburg. Das Angebot liegt ca. 17,5% über der Kostenberechnung aus 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des TGA-Planers Herbert Haustechnische Planungs GmbH wurde der Auftrag am 26.03.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

16) Auftragserteilung Gewerk 622 Sanitärinstallation 2. BA

Für das Gewerk Sanitärinstallation 2. BA fand am 05.03.2024, 9:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem nur 1 Bieter ein Angebot abgegeben hat.

Der einzige Bieter ist die Fa. Hahner & Krappmann GmbH / 97080 Würzburg. Das Angebot liegt ca. 15% über der Kostenberechnung aus 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des TGA-Planers Herbert Haustechnische Planungs GmbH wurde der Auftrag am 26.03.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

17) Auftragserteilung Gewerk 632 Lüftungstechnik dezentral 2. BA

Für das Gewerk Lüftungstechnik dezentral 2. BA fand am 05.03.2024, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 2 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der wirtschaftlichste Bieter ist die Fa. Kreipl & Mannert GmbH & Co.KG/ 91555 Feuchtwangen. Das Angebot liegt ca. 1% über der Kostenberechnung aus 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des TGA-Planers Herbert Haustechnische Planungs GmbH wurde der Auftrag am 05.04.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. sowie 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm und Herrn Benkert.

18) Auftragserteilung Gewerk 672 Isolierarbeiten 2. BA

Für das Gewerk Lüftungstechnik dezentral 2. BA fand am 05.03.2024, 11:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 6 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der wirtschaftlichste Bieter ist die Fa. Isoliermontage K+S GmbH / 97520 Röthlein. Das Angebot liegt ca. 48,5% über der Kostenberechnung aus 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des TGA-Planers Herbert Haustechnische Planungs GmbH wurde der Auftrag am 05.04.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. sowie 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm und Herrn Benkert.

19) Aufhebung Vergabe Gewerk 642 Kältetechnik Serverraum 2. BA

Für das Gewerk Kältetechnik Serverraum 2. BA fand am 05.03.2024, 10:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem kein Bieter ein Angebot abgegeben hat. Das Vergabeverfahren wurde daher aufgehoben und es wird zeitnah ein neues Verfahren aufgenommen.

20) Auftragserteilung Gewerk 036 Gerüstbauarbeiten 2. BA – Interims-Fluchtweg

Da der BA 1 ab den Pfingstferien in Betrieb geht aber noch nicht alle notwendigen Rettungswege voll nutzbar sind, durch die Baustellenbereiche in den anderen Bauabschnitten, muss auf Grund von Auflagen des Brandschutzprüfers interimsmäßig ein Gerüstturm vor die Fassade der Verwaltung und der Mitte aufgestellt werden.

Eine Kostenschätzung hat ergeben, dass für dieses Interimsgerüst eine Anmietung die günstigste Variante darstellt.

Für das Gewerk Gerüstbauarbeiten 2.BA Interims-Fluchtweg fand daher eine Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb statt zu dem 3 Bieter aufgefordert wurden, ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin am 19.03.2024, 12:00 Uhr, gingen 2 Angebote ein.

Der wirtschaftlichste Bieter ist die Fa. Eugen Wahner GmbH / 97320 Sulzfeld.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 09.04.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

21) 1. Nachtragsangebot Gewerk 121 Bodenbelagsarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 121 Bodenbelagsarbeiten 1. BA wurde von der Fa. Dieter Holschbach GmbH ein 1. Nachtragsangebot eingereicht.

Gemäß dem erbrachten Nachweis des Bodenlegers, musste er bei seinem Großlieferanten einen höheren Preis für die ausgewählte Belagsfarbe bezahlen, obwohl uns bei Rückfragen die Herstellerfirma vorher versichert hatte, dass in der Produktion des Bodens keine Mehrkosten anfallen würden. Wir haben jedoch keine Beweise dafür, die widerlegen können, dass der erbrachte Nachweis durch den Großlieferanten nicht stimmt, daher musste das Nachtragsangebot anerkannt werden.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 12.04.2024 an die Fa. Dieter Holschbach GmbH erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

22) Auftragserteilung Gewerk 032 Gerüstbauarbeiten 2. BA

Für das Gewerk Gerüstbauarbeiten 2. BA fand am 07.05.2024, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 9 Bieter ein Angebot abgegeben haben. Gewertet werden konnten 8 Angebote, ein Bieter musste von der Wertung ausgeschlossen werden.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Gerüstbau und –verleih Seyfert e.Kfm/ 09405 Gornau. Das Angebot liegt ca. 27% unter der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 03.06.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

23) Auftragserteilung Gewerk 282 Spenglerarbeiten 2. BA

Für das Gewerk Spenglerarbeiten 2. BA fand am 07.05.2024, 10:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 3 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. K. Weißenberger GmbH/ 97450 Schwebenried. Das Angebot liegt ca. 23% unter der Kostenberechnung von 2021, die Minderung ergibt sich jedoch durch Leistungsverschiebungen zum Gewerk Dachdeckerarbeiten.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 03.06.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

24) Auftragserteilung Gewerk 292 Dachdeckerarbeiten 2. BA

Für das Gewerk Dachdeckerarbeiten 2. BA fand am 07.05.2024, 11:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem nur 1 Bieter ein Angebot abgegeben haben. Dieser Bieter ist der Gemeinde bereits als zuverlässig und wirtschaftlich von anderen Projekten bekannt.

Der beauftragte Bieter ist die Fa. Handschuh GmbH / 97424 Schweinfurt. Das Angebot liegt ca. 111% über der Kostenberechnung von 2021, entspricht jedoch annähernd dem aktuellen Schätz- LV mit dem aktuell am Markt herrschenden Preisen.

Außerdem mussten zusätzliche Leistungen für die Sanierung der Dachterrasse auf dem Bau A mit aufgenommen werden, da hier Wassereintritte zu verzeichnen sind.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 27.05.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

25) Auftragserteilung Gewerk 192 Fenster- und Verglasung Holz-Alu 2. BA

Für das Gewerk Fenster- und Verglasung Holz-Alu 2. BA fand am 14.05.2024, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 6 Bieter ein Angebot abgegeben haben. Gewertet werden konnten 5 Angebote, ein Bieter musste von der Wertung ausgeschlossen werden.

Der günstigste Bieter ist die Fa. RAUH SR Fensterbau GmbH/ 96199 Zapfendorf. Das Angebot liegt ca. 3% über der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 07.06.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

26) Auftragserteilung Gewerk 192 Fenster- und Verglasung Holz-Alu 2. BA

Für das Gewerk Sonnenschutzarbeiten 2. BA fand am 14.05.2024, 10:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 6 Bieter ein Angebot abgegeben haben. Gewertet werden konnten 5 Angebote, ein Bieter musste von der Wertung ausgeschlossen werden.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Eder Sonnenschutz GmbH/ 57548 Kirchen. Das Angebot liegt ca. 24% über der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 04.06.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

27) Auftragserteilung Gewerk 252 Vorhangfassade 2. BA

Für das Gewerk Vorhangfassade 2. BA fand am 14.05.2024, 11:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 7 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Thiel Fassadenbau GmbH/ 90537 Feucht. Das Angebot liegt ca. 49% über der Kostenberechnung von 2021. Die Preise sind jedoch dem heutigen Markt gegenüber angemessen und entsprechen dem aktuellen Schätz-LV.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 03.06.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

28) Auftragserteilung Gewerk 322 Fenster- und Verglasung Alu 2. BA

Für das Gewerk Fenster- u. Verglasung Alu 2. BA fand am 14.05.2024, 11:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 5 Bieter ein Angebot abgegeben haben.

Der günstigste Bieter ist die Fa. JMF Metallbautechnik GmbH/ 98631 Grabfeld OT Jüchsen. Das Angebot liegt ca. 29% über der Kostenberechnung von 2021. Die Preise sind jedoch dem heutigen Markt gegenüber angemessen.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 03.06.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

29) 2. Nachtragsangebot Gewerk 091 Verputz-Malerarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 091 Verputz-Malerarbeiten 1. BA wurde von der Fa. Gessner GmbH & Co.KG ein 2. Nachtragsangebot eingereicht.

Die Fa. Gessner hat für das Lackieren der Stahltürzargen mit Glasoberlichtern begründeten Mehraufwand gegenüber der Beschreibung im Leistungsverzeichnis angemeldet. Die Oberlichtkonstruktion und auch die Halteleiten an den betroffenen Zargen konnten nicht großflächig geschliffen und lackiert werden. Das Vorbereiten und Beschichten war nur im Streichverfahren mit Pinsel von Hand möglich.

Nach dem aktuellen Ausführungsstand konnten dem Nachtrag erhebliche Einsparungen bei den bereits abgeschlossenen Innenputzarbeiten gegengerechnet werden. Nach Prüfung und Korrektur schloss das 2. Nachtragsangebot sozusagen als Negativnachtrag gegenüber dem Hauptauftrag.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 09.04.2024 an die Fa. Gessner GmbH & Co.KG erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

30) 1.-3. Nachtragsangebot Gewerk 071 Schlosserarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 071 Schlosserarbeiten 1. BA wurden von der Schlosserei Weisenseel 3 Nachtragsangebote eingereicht.

Es handelte sich dabei um:

- die Verlängerung des Attikaüberstieges auf das Flachdach im 3. OG aufgrund der breiteren Flachdachattika mit Vorhangfassade,
- die verlängerten Handlaufhalter an den Stellen, an denen Handläufe Fensterbänke kreuzen und hier aufgrund der Engstelle Verletzungsgefahr bestünde,
- eine Preisanpassung für Edelstahlhandläufe, aufgrund des verzögerten Bauablaufs um ca. 9 Monate für dieses Gewerk.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 17.04.2024 an die Schlosserei Weisenseel erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

31) Auftragserteilung Anpassung der Feuerwehrpläne und Flucht- und Rettungswegpläne

Die Feuerwehrpläne und Flucht- und Rettungspläne müssen während der verschiedenen Bauabschnitte immer wieder angepasst werden, um einen sicheren Schulbetrieb auch während der Bauphasen zu gewährleisten.

Das Büro Renninger, welches für die Erstellung der Pläne beauftragt ist, hat hierfür ein weiteres Angebot, für die notwendigen Anpassungen erstellt. Die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlichen Aufwand und die beauftragten Kosten wurden nach einem geschätzten Aufwand für die Angebotserstellung ermittelt.

Der Auftrag wurde am 03.05.2024 an die Brandschutzplanung Renninger GmbH / 97232 Eßfeld, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm, erteilt.

32) Auftragserteilung für weitere Schadstoffuntersuchungen

Aufgrund von Gesetzesänderungen im Jahr 2023 müssen nun für den Abbruch und die Entsorgung von Baustoffen bestimmte Deklarationen und Abfallnummern ermittelt werden. Dies führt dazu, dass ergänzend zu den Bauteiluntersuchungen im Zuge der Grundlagenermittlung und Vorplanung zur Sanierung, nun weitere Schadstoffuntersuchungen gemacht werden müssen.

Für die weitere Schadstoffuntersuchung des 2. Bauabschnittes (Bau C) wurden hierfür 3 Angebote eingeholt. Der wirtschaftlichste Anbieter war die Fa. R&H Umwelt GmbH / 97078 Würzburg.

Der Auftrag wurde am 03.05.2024 an die o.g. Firma, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm, erteilt.

Für die weitere Schadstoffuntersuchung des 3. Bauabschnittes (Bau A) wurde von der zuvor beauftragten Firma ein Angebot eingeholt, damit die Untersuchungen in den Sommerferien 2024 erfolgen können und dann die Ergebnisse in die Ausschreibungen des 3. BA gleich mit einfließen können.

Der Auftrag wurde am 24.07.2024 an die Fa. R&H Umwelt GmbH / 97078 Würzburg, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm, erteilt.

33) Auftragserteilung für die Asbestfreimessung des BA2, nach Abbruch der belasteten Materialien

Sobald die asbestbelasteten Bauteile (Estrich und Türdichtungen) im 2. Bauabschnitt ausgebaut sind, müssen verschiedene Messungen (ca. 14 Stück) erfolgen, damit die Räumlichkeiten dann wieder für die weiteren Bauarbeiten freigegeben werden und sich Menschen ohne Schutzausrüstung wieder dort aufhalten dürfen.

Hierfür wurden von dem Büro, welches die Schadstoffuntersuchung durchgeführt hat, als auch von der Abbruchfirma Angebote eingeholt. Der wirtschaftlichste Anbieter war die Fa. R&H Umwelt GmbH / 97078 Würzburg.

Der Auftrag wurde am 12.07.2024 an die o.g. Firma, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm, erteilt.

34) Auftragserteilung für die Demontage und Ummontage der digitalen Tafelsysteme Bau C

Da im Zuge des Digitalpakts Schule in allem Klassenzimmern bereits vor der Generalsanierung digitale Tafelsysteme angeschafft und verbaut wurden, mussten diese nun im Zuge des Interims-Umzugs der Klassenzimmer aus dem Trakt C für den Bauabschnitt 2 demontiert und ummontiert werden. Auf Grund der noch bestehenden Gewährleistung auf die Tafelsysteme, wur-

de die Firma, von welcher die Tafeln auch ursprünglich beschafft und montiert wurden, für die notwendigen Leitungen beauftragt.

Der Auftrag wurde am 03.05.2024 an die Fa. MR Datentechnik Vertriebs- u. Service GmbH / 97076 Würzburg, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm, erteilt. Die Abrechnung erfolgt über die Haushaltsstelle des Bauunterhalts.

35) 1. Nachtragsangebot Gewerk 161 Schreinerarbeiten-Einbaumöbel 1. BA

Für das Gewerk 161 Schreinerarbeiten-Einbaumöbel 1. BA wurden von der Schreinerei Röll ein Nachtragsangebot eingereicht.

Es handelte sich dabei um diverse Ausführungsanpassungen bei den Einbaumöbeln aufgrund baulicher Gegebenheiten wie Schrankvergrößerungen für Haustechnikbauteile, etc.

Den Mehrkosten für die genannten Leistungen stehen Gegenrechnungen einer massengeminderten LV-Position gegenüber, so dass letztendlich der Nachtrag als Negativnachtrag gewertet werden kann und sich die Auftragssumme verringert.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 17.07.2024 an die Schreinerei Röll erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

36) 4., 5. und 6. Nachtragsangebot Gewerk 521 Brandmelde / Sicherheitstechn. Anlagen

Für das Gewerk 521 Brandmelde / Sicherheitstechn. Anlagen wurden von der Fa. Paul Müller GmbH die Nachtragsangebote 4, 5 und 6 eingereicht.

Das 4. NA beinhaltet zusätzlich benötigtes Material, welches in der Ausschreibung nicht enthalten war, für die Sicherheitsbeleuchtung Außen als auch an den Treppenaufgängen innen.

Das 5. NA beinhaltet einen Stahlrahmen um das FIZ und eine zusätzliche Feuerwehroleiter, die auf Grund des Brandschutzkonzepts notwendig wurde.

Das 6. NA beinhaltet notwendige Umbauarbeiten an den vorhandenen Rauchmeldern im 2. BA sowie Stundensätze, da diese im Zuge des Hauptangebots nicht abgefragt wurden.

Die Prüfung der Nachtragsangebote hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 12.08.2024 an die Fa. Paul Müller GmbH erteilt, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

37) 2. Nachtragsangebot Gewerk 6210 Sanitärtechnik 1. BA

Für das Gewerk 6210 Sanitärtechnik 1. BA wurde von der Fa. Witthake Haustechnik GmbH ein 2. Nachtragsangebot eingereicht.

Dieses Nachtragsangebot enthält im Wesentlichen Kleinteile und Leitungen, welche nicht im Leistungsverzeichnis bzw. im Hauptangebot enthalten waren. Es handelt sich nur um eine Materialverschiebung und nicht um eine Erhöhung der Leistungen. Somit dient dieser Nachtrag zur Preisfindung und führt nicht zu einer Erhöhung der Auftragssumme.

Die Prüfung des Nachtragsangebots hat ergeben, dass die angebotenen Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 09.08.2024 für das 2. Nachtragsangebot an die Fa. Witthake Haustechnik GmbH erteilt, genehmigt durch das Techn. Bauamt Frau Scherbaum.

38) Auftragserteilung Gewerk 072 Schlosserarbeiten 2. BA

Für das Gewerk Schlosserarbeiten 2. BA fand am 07.08.2024, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 4 Bieter ein Angebot abgegeben haben. Gewertet werden konnten 3 Angebote, ein Bieter musste von der Wertung ausgeschlossen werden, da ein unvollständiges Angebot abgegeben wurde.

Der günstigste Bieter ist die SE Metallbau GmbH / 97261 Güntersleben. Das Angebot liegt ca. 190% über der Kostenberechnung von 2021, entspricht jedoch dem momentanen Marktpreis.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 02.09.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

39) Auftragserteilung Gewerk 092 Putz- und Malerarbeiten 2. BA

Für das Gewerk Putz- und Malerarbeiten 2. BA fand am 07.08.2024, 9:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 8 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Firma Paul Erhard / 97514 Rannungen. Das Angebot liegt ca. 15% unter der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 06.09.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

40) Auftragserteilung Gewerk 102 Trockenbauarbeiten 2. BA

Für das Gewerk Trockenbauarbeiten 2. BA fand am 07.08.2024, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 9 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Firma Jaeger Ausbau GmbH / 97337 Dettelbach, welche auch bereits den 1. BA durchgeführt hat. Das Angebot liegt ca. 20% unter der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 02.09.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

41) Auftragserteilung Gewerk 142 Schreiner Türelemente 2. BA

Für das Gewerk Schreiner Türelemente 2. BA fand am 08.08.2024, 9:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 10 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Firma Schreinerei Johannes Röll / 63825 Blankenbach, welche auch bereits den 1. BA durchgeführt hat. Das Angebot liegt ca. 41% über der Kostenberechnung von 2021, entspricht jedoch dem momentanen Marktpreis.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 02.09.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

42) Auftragserteilung Gewerk 162 Schreiner Einbaumöbel 2. BA

Für das Gewerk Schreiner Einbaumöbel 2. BA fand am 08.08.2024, 9:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 12 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Firma Schreinerei Johannes Röll / 63825 Blankenbach, welche auch bereits den 1. BA durchgeführt hat. Das Angebot liegt ca. 11% unter der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 02.09.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

43) Auftragserteilung Gewerk 221 Cateringküche 2. BA

Für das Gewerk Cateringküche 2. BA fand am 08.08.2024, 10:00 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 5 Bieter ein Angebot abgegeben haben. Gewertet wurden 3 Angebote. 2 Angebote mussten von der Wertung ausgeschlossen werden, da für die Prüfung erforderliche Unterlagen zwar nachgefordert, aber nicht in der vergaberechtlichen Frist von den entsprechenden Bietern eingereicht wurden.

Der günstigste Bieter ist die Firma Winkler Design / 97285 Röttingen. Das Angebot liegt ca. 5% unter der Kostenberechnung von 2021.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 16.09.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

44) Auftragserteilung Gewerk 242 Variable Trennwände 2. BA

Für das Gewerk Variable Trennwände 2. BA fand am 08.08.2024, 10:30 Uhr der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem insgesamt 5 Bieter ein Angebot abgegeben haben und gewertet wurden.

Der günstigste Bieter ist die Firma Becker GmbH & Co.KG / 24537 Neumünster.

Diese ausgeschriebenen Trennwände im 2. BA waren in der Kostenberechnung von 2021 überhaupt nicht enthalten, da sich die Nutzung dieses Raumes als „flexibler Marktplatz“ erst nach der Einreichung des Förderantrags, auf Wunsch und Anregung der Regierung hin, entwickelt hatte.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas + Haas Architekten wurde der Auftrag am 09.09.2024 an die eben genannte Firma erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

Momentan befinden sich für den 2. Bauabschnitt noch die Gewerke 112 Fliesenarbeiten, 122 Bodenbelagsarbeiten, 132 Estricharbeiten und 181 WC-Trennwände in der Ausschreibungsphase und hierfür finden am 09.10.2024 die Submissionen statt.

Beschluss::

Alle im Sachverhalt aufgeführten Auftragsvergaben werden nachgenehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 6 Abschluss von Wartungsverträgen für den Gebäudeunterhalt

Für die Grund- und Mittelschule Margetshöchheim müssen verschiedene Wartungsverträge abgeschlossen werden. Für die Dauer der Gewährleistungen (4 Jahre) werden diese Wartungsverträge mit der jeweils ausführenden Firma abgeschlossen, die die neuen Anlagenteile im Zuge der Sanierung eingebaut hat. Im Anschluss daran könnte man diese Wartungsverträge dann auch an anderweitige Firmen vergeben.

- 1) **Wartung der Löschwasseranlage (Trockensteigleitung)**
Die jährliche Wartungspauschale beträgt 2.308,60 € brutto.
- 2) **Entwicklungspflege Außenanlage 1. BA**
Nach der 1-jährigen Fertigstellungspflege (gem. Hauptangebot) wird eine 2-jährige Entwicklungspflege beauftragt. Der tatsächliche Preis richtet sich nach den tatsächlich erbrachten Arbeitseinsätzen.

Die 2-jährige Angebotssumme beträgt ca. 12.164,99 € brutto.
(Diese Leistungen werden dann normalerweise nach der Entwicklungspflege komplett vom Hausmeister übernommen und nicht weiter beauftragt.)

- 3) Wartung der Lüftungsflügel (Brandschutz) im Haupttreppenhaus
Die jährliche Wartungspauschale beträgt 351,05 € brutto.
- 4) Wartung der Dezentralen Lüftungsgeräte im 1. BA
Die jährliche Wartungspauschale beträgt 3.897,25 € brutto.
- 5) Wartung Brandschutztüren Metall im 1. BA
Die jährliche Wartungspauschale beträgt 2.613,24 € brutto.
- 6) Wartung Dachabdichtung / Dachbegrünung / Absturzsicherung 1. BA
Die jährliche Wartungsleistungen betragen voraussichtlich 2.548,83 € brutto.
- 7) Wartung des elektronischen Schließsystems 1. BA.
Die Wartungspauschale beträgt 1.591,00 € brutto, zzgl. Verbrauchsmaterial (z.B. Batterien) und findet im 2-Jahres Intervall statt. Es handelt sich insgesamt um 139 elektronische Einheiten.

Beschluss:

Die aufgeführten notwendigen Wartungsverträge werden nachgenehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 7 gemeindliche Einrichtungen | Auftragsvergabe Elektrogeräteprüfung

Das technische Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft hat für die Jahre 2025-2030 die Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel (Elektrogeräteprüfung) ausgeschrieben.

Insgesamt wurden sechs qualifizierte Elektrofachbetriebe aufgefordert ein Angebot für die ausgeschrieben Leistung abzugeben. Angefragt wurde die Leistung wie bislang nach Stückpreis. Die Prüfungen finden objektbezogen und im Jahres-Turnus statt. Es wird die maximale Laufzeit einer solchen Rahmenvereinbarung von sechs Jahren angesetzt.

Grundlage der Prüfung bildet die DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Vorschrift 4 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“.

Zum Submissionstermin lag dem techn. Bauamt lediglich ein Angebot vor.

Beschluss:

Der Schulverband beschließt den Auftrag für die wiederkehrende Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Die Firma soll von der Verwaltung aufgefordert werden, die Arbeiten fristgerecht und zuverlässig auszuführen.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 8 Schülerbeförderung - Nachgenehmigung der Auftragsvergabe

Seitens des bisherigen Auftragnehmers wurde das bestehende Vertragsverhältnis mit Ablauf des Schuljahres 2023/25 aufgrund Betriebsschließung gekündigt.

Insofern wurde in Zusammenarbeit mit der Verbandsschule eine Ausschreibung vorbereitet. Insgesamt wurden sieben Anbieter aufgefordert ein Angebot abzugeben. Drei Anbieter sagten ab, zwei äußerten sich nicht und zwei Anbieter gaben Angebote ab.

Aufgrund der Dringlichkeit wurde das wirtschaftlichste Angebot durch den Schulverbandsvorsitzenden am 23.07.2024 beauftragt. Dieses steht nun zur Nachgenehmigung an.

Beschluss:

Das wirtschaftlichste Angebot wird nachgenehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 9 Informationen und Termine

- Auszahlung von Teilzuweisungen der Regierung von Unterfranken für Generalsanierung
 - Bisher wurden insgesamt vier Auszahlungsanträge an die Regierung gestellt und entsprechende Teilzuweisungen ausgezahlt:

– 07/2023	700.000 €
– 11/2023	1.300.000 €
– 02/2024	750.000 €
– 08/2024	<u>740.000 €</u>
	3.490.000 €
 - Für das Jahr 2025 wurden bisher 400.000 € zugesagt, welche bis 30.09.2025 abgerufen werden können.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung.

Waldemar Brohm
Vorsitzender des Schulverbandes

Nicole Scherbaum
Schriftführer/in